

DIN 30802-3

ICS 03.220.30; 45.060.20; 53.040.01; 55.020

**Umschlagtechnik in der Transportkette –
Entladung von Schüttgutwagen –
Teil 3: Schnittstellen Trichtermittententladewagen/Entladeanlagen**

Technique of transshipment in the transportation chain –

Unloading of bulk freight wagons –

Part 3: Interfaces for axial-discharge hopper wagon/unloading equipment

Procédure de transbordement dans la chaîne de transport –

Déchargement des wagons pour marchandise en vrac –

Partie 3: Interface wagon-trémie à déchargement axial/équipement de déchargement

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Grundsätzliche Hinweise für die Abstimmung Wagen/Entladeanlagen	4
5 Entladetechnische Merkmale der Wagen	4
6 Hinweise zu den Entladeanlagen	7
7 Daten und Maßangaben für die Schnittstellenabstimmung Wagen/Entladeanlagen	7
7.1 Angaben für die Wagen	7
7.2 Angaben für die Entladeanlagen	8
Literaturhinweise	13

Bilder

Bild 1 — Entladung in Tiefbunker für mittige Entladung	5
Bild 2 — Entladung auf Stetigförderer unter SO (nur bei Wagen mit dosierbarer Entlademöglichkeit (p, pp))	6
Bild 3 — Entladung auf Stetigförderer SO (nur bei Wagen mit dosierbarer Entlademöglichkeit und hoch liegender Entladeöffnung (p))	6
Bild 4 — Bei den Wagen zu beachtende Maßangaben	8
Bild 5 — Tiefbunker — Prinzipdarstellung am Beispiel eines Taoo-Wagens	9
Bild 6 — Stetigförderer unter SO — Prinzipdarstellung am Beispiel eines Tapp-Wagens	9
Bild 7 — Stetigförderer über SO — Prinzipdarstellung am Beispiel eines Tap-Wagens	10

Tabellen

Tabelle 1 — Wagendaten vorhandener Trichtermittenentladewagen mit Dach (Taoo)	11
Tabelle 2 — Richtwerte für Tiefbunker (nach Bild 5 in Verbindung mit Bild 4)	12
Tabelle 3 — Richtwerte für Stetigförderer (nach Bildern 6 und 7)	12

Vorwort

Diese Norm wurde im Arbeitsausschuss 5.08 „Umschlag von Schüttgütern“ des Normenausschusses Schienenfahrzeuge (FSF) erarbeitet.

Diese Normenreihe DIN 30802 „Umschlagtechnik in der Transportkette — Entladung von Schüttgutwagen“ besteht aus:

- Teil 1: Schnittstellen Sattelwagen/Entladeanlagen
- Teil 2: Schnittstellen Trichterseitenentladewagen/Entladeanlagen
- Teil 3: Schnittstellen Trichtermittenentladewagen/Entladeanlagen

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Trichtermittenentladewagen¹⁾ ohne und mit Dach (im weiteren Wagen genannt), die im Geltungsbereich der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) eingesetzt werden, und für Anlagen, in denen diese Wagen entladen werden sollen.

Sie enthält Maßangaben und Hinweise für die geometrische Abstimmung zwischen diesen Wagen und geeigneten Entladeanlagen. Zur Eignung von Entladeanlagen für Schüttgutwagenarten und zu den Schnittstellen an der Entladeanlage siehe DIN 30800-3.

Die Maßangaben und Hinweise sollen die systemgerechte Abstimmung zwischen den Wagen und den Anlagen und damit den ordnungsgemäßen Funktionsablauf beim Entladen sicherstellen. Zu den Anforderungen an die Entladung siehe DIN 30800-3.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 30781-1, *Transportkette; Grundbegriffe*

DIN 30800-1, *Transportkette; Umschlagtechnik in der Transportkette; Transportketten für den Schüttgutschienenverkehr; Beschreibungen und Verknüpfungskriterien*

DIN 30800-2, *Transportkette; Umschlagtechnik in der Transportkette; Zuordnung von Schüttgütern und Schüttgutwagen*

DIN 30800-3, *Transportkette; Umschlagtechnik in der Transportkette; Umschlagverfahren und Schnittstellen im Schüttgutschienenverkehr; Zuordnung von Umschlaganlagen und Schüttgutwagen*

BImSchG, *Bundes-Immissionsschutzgesetz* ²⁾

1) In dieser Norm werden die Schüttgutwagenarten nach UIC 438-2 bezeichnet.

2) Zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin.

DS 939 05, *Merkbuch für Schienenfahrzeuge — Güterwagen und Container der Deutschen Bahn AG* ³⁾

EBO, *Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung* ²⁾

TA Luft, *Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft* ²⁾

UIC 438-2, *Kennzeichnung der Güterwagen* ⁴⁾

UVV-VBG 11, *Unfallverhütungsvorschrift der Gewerblichen Berufsgenossenschaften Schienenbahnen* ⁵⁾

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die

- Begriffe der Transportkette siehe DIN 30781-1,
- Begriffe über Umschlagtechnik in der Transportkette siehe DIN 30800-1

und der folgende Begriff.

3.1

Trichtermittententladewagen

sind Schüttgutwagen, die gleismittig zwischen den Schienen entladen

4 Grundsätzliche Hinweise für die Abstimmung Wagen/Entladeanlagen

Zielvorgabe für die Abstimmung ist die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Transportkette. Die in diesem Sinne zu erarbeitenden Festlegungen setzen eine gesamtheitliche systemtechnische Vorplanung auf der Grundlage der DIN 30800-1 bis -3 voraus.

Folgende Grundsätze sind zu beachten:

- Im Rahmen der Planung einer Entladeanlage muss eine entsprechende Abklärung mit dem Bereitsteller der Wagen vorgenommen werden. Künftige Entwicklungen der Wagenkonzeptionen, z. B. Erhöhung der Radsatzlast und größere Ladevolumen, sind hierbei vorausschauend zu berücksichtigen.
- Die Entladeanlagen sollen so gestaltet bzw. eingerichtet sein, dass auf ihr alle in Frage kommenden Trichtermittententladewagenarten entladen werden können.

5 Entladetechnische Merkmale der Wagen

Eine Zusammenstellung über Wagenarten der Deutschen Bahn AG enthält DS 939 05.

2) Siehe Seite 3.

3) Zu beziehen bei: DB Services Technische Dienste GmbH, Druck und Informationslogistik, Logistikcenter, Kriegsstr. 1, 76131 Karlsruhe.

4) Zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, AuslandsNormen-Service (ANS), 10772 Berlin.

5) Zu beziehen bei: Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 449, 50939 Köln.